



■ Aerpah-Klinik ■

Ausbildung zum Übungsleiter für die 5 Esslinger

Im Frühjahr wurde auf Veranlassung des Stadtseniorenrats und der städtischen Beauftragten für Bürgerengagement und Senioren in Wäldenbronn der erste Fitness-Treff gestartet.

Zu den Treffs kommen einmal in der Woche Seniorinnen und Senioren zu einer für sie kostenlosen Gymnastikstunde. Schwerpunkt der Fitness-Treffs bilden die „5 Esslinger“. Ein Gymnastikprogramm, das Stürzen und deren – im Alter oft schwerwiegenden – Folgen vorbeugen will. Das Angebot findet großen Anklang, deshalb sollen ab Frühjahr 2011 an möglichst vielen Standorten im Stadtgebiet weitere Fitness-Treffs entstehen.

Als Übungsleiter für die Fitness-Treffs werden Frauen und Männer

gesucht, die bereit sind, nach der kostenlosen Ausbildung, einmal in der Woche, im Rahmen eines freiwilligen Engagements, eine Gymnastikstunde abzuhalten. Neben regelmäßigen Austauschtreffen, Begleitung durch eine Ansprechperson, Versicherungsschutz und Auslagensersatz wie Fahrtkosten, wartet eine sehr interessante Tätigkeit auf engagierte Männer und Frauen.

Der nächste Ausbildungskurs findet am 27. Januar und 3. Februar 2011 jeweils ganztägig in der Aerpah-Klinik unter der Leitung von Dr. Runge statt. Die Kosten trägt der gemeinnützige Verein „Pro Quarto“. Interessierte erhalten nähere Auskunft bei Wilhelm Scheuter, Tel. (07 11) 37 30 26.

■ CDU Esslingen ■

Das Energiekonzept für Baden-Württemberg

Das Energiekonzept für Baden-Württemberg stellen CDU-Landtagskandidat Andreas Deuschle und Tanja Gönner, Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Baden-Württemberg am Mittwoch, 24. November 2010 vor.

Dabei spielt die längerfristige Umstellung auf regenerative Energien den bedeutendsten Bestandteil des neuen Konzeptes dar. Bis zum Jahr 2050 soll der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung rund 80 Prozent betragen.

Zu der öffentlichen Veranstaltung am 24. 11.2010, die um 20.00 Uhr in den Hexenbanner Stuben, Nürtinger Straße in Wolfschlügen beginnt, laden der CDU Stadtverband Esslingen und CDU-Landtagskandidat Andreas Deuschle ein.



Andreas Deuschle und die CDU Esslingen laden ein.

■ Esslinger Jazzkeller ■

Konzert – Lew Soloff Quartet

Am Freitag, 19. November 2010 gastiert das Lew Soloff Quartet im Esslinger Jazzkeller, Webergasse 22. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr.

Ein Stargastspiel präsentiert den amerikanischen Trompeter Lew Soloff, 2008 im Jazzkeller bei Ray Anderson zu hören, mit seinem prominent besetzten Quartett. Er selbst ist als Lead Trompeter und Solist in jedem Stil zuhause, daher auch ein gefragter Studiomusiker. Jean-Michel Pilc, geb. 1960 in Paris, schon lange Wahl-New Yorker, ist als Autodidakt einer der eigenwilligsten, weltweit tourenden Jazz-Pianisten seiner Generation geworden.

Mit dem französischen Bassisten Francois Moutin gründete er sein erstes Trio in NYC, auch dieser lebte dort viele Jahre. Inzwischen wieder in Paris, bildet Moutin mit seinem Bruder Louis Moutin und Rick Margitza das Moutin Reunion Quartet. Und dazu nun mit Ross Pederson ein junger, explosiv-dynamischer Schlagzeuger, der an der University of Texas studierte und sich bereits in den Bands von Kenny Werner, Chris Potter oder John Abercrombie bewährt hat.

Dieses Quartett spielt zeitgenössischen Jazz in ausgereiftester Qualität, Musiker, die sich gegenseitig und ihr Publikum elektrisieren!

■ SG Hegensberg/Liebersbronn ■

Sieg im ersten Heimspiel der B1-Jugend

SG Hegensberg / Liebersbronn - SG Lenningen 23 : 19 (15 : 10) Zum Spiel: Nach einer Pause durfte sich die B1 zum ersten Mal in dieser Saison vor eigenem Publikum präsentieren. Dabei wollte man an die Leistung des Hinspiels welches man nach Anlaufschwierigkeiten gewann anknüpfen und eine gute Vorstellung bieten. Nach anfänglichen Unsicherheiten und Findungsprozessen gelang es nach einem 5:5 – Tore Zwischenstand in die Pötte zu kommen und von Minute zu Minute in Abwehr und Angriff sicherer zu werden um schließlich nach 20 Minuten beim Spielstand von 14:6 zurückzuschalten und ohne Not dem Gegner einen 15:10 Halbzeitstand zu ermöglichen. Während sich der 2. Torwart zur Halbzeitpause warmmachte wurden die Fehler kurz analysiert und die Marschroute für die 2. Hälfte vorgegeben. Anfangs der 2. Hälfte dann ein sehr zähes und der Liga nicht angepasstes Niveau, gestattete dem Gast aus Lenningen weiterhin mitzuhalten und nach 35 Minuten



Die mB1 vom Berg.

stand es nur 18:14 für die Jungs vom Berg. Jetzt aber stand endlich die Abwehr einigermaßen und ließ bis zum 23 : 16 nur noch 2 Gegentreffer aus Kontern zu. Hätte der Angriff in dieser Phase funktioniert wer weiß was möglich gewesen wäre. So aber schief das Spiel in den letzten Minuten komplett ein und der Gegner von der Voralb kam noch zu 3 leichten Gegentreffern in den letzten 2 Minuten. Das Spiel endete schließlich mit 23: 19 Toren für die Jungs vom Berg. Fazit: Ein paar Tore in Führung und schon

lässt Konzentration und Kampfgeist nach. Wenn dann auch noch nur 2 Feldspieler eine normale Leistung bringen gewinnt man solche Spiele halt nur relativ knapp. Die Hoffnung aber ist dass wir wieder mit 100% da sind wenn es nächste Woche gegen den Tabellenführer aus Dettingen geht um ihm vielleicht den ersten Punkt in dieser Saison zu rauben.

Es spielten: Nico Althaus (TW), Simon Wörner (TW), Tobias Wörner (1), Marcel Schneck (8), Paul Eitel (4), Tizian Böhmerle (3) Florian Klein (7), Philip Eberl.

■ Volkshochschule Esslingen ■

Beruf und Karriere

Im Kurs „Konfliktmanagement – ruhig zu bleiben, wenn es schwierig wird“, am Sonntag, 21. November, 9–17 Uhr zeigt Anja Lerch den Teilnehmern auf wie Konflikte in Teams und Gruppen entstehen, was systematische Konfliktprävention ist und wie man mit Konflikten konstruktiv umgehen kann. Gezielte und konkret anwendbare Lösungen werden eingeübt. Für all diejenigen, die viel fotografieren und noch mehr aus den Motiven herausholen möchten ist Kurs „Digitale Fotografie und Bildnachbearbeitung“ von Guido Sonnenberg sehr zu empfehlen. Ab Dienstag, 23. November, 18.30 Uhr beginnt der Kurs für Teilnehmer, die mithilfe des Bildbearbeitungs-

programmes die fotografischen Ergebnisse durch Belichtung, Farben und Retuschearbeiten und Filterfunktionen optimieren möchten. Schwerpunkte liegen hierbei in der Panorama-Fotografie, RAW-Fotografie (das digitale Negativ) sowie HDR-Fotografie (HDR-High Dynamic Range). Der Kurs „Wege zur Webseite“, ebenfalls beginnend am Dienstag, 23. November, 18.30 Uhr gibt einen umfassenden Überblick für Einsteiger, die zukünftig eine Webseite erstellen oder erstellen lassen möchten – zudem auch über die verwendeten Techniken, über den organisatorischen Ablauf, über eingesetzte Software und grundlegende Informationen über die Kosten

einer Webseite und die Dauer ihrer kompletten Erstellung. Das Intensiv-Seminar: „Einstieg in die doppelte Buchführung für Existenzgründer und andere“ – schafft eine Grundlage der Buchführungsthemen wie Inventur, Inventar, Bilanz, Konten, Umsatzsteuer, Skonto, Privat-Konto, Personalkosten, Betriebsausgaben, Steuern, Jahresabschluss, sachliche und zeitliche Abgrenzung und Gesellschaftsformen sowie Gewinnverteilung. Donnerstag, 25. November, 8.30–16.30 Uhr, Freitag, 26. November, 8.30–16.30 Uhr. Alle Kurse finden in der vhs im Dick statt, Anmeldung und Information unter: (07 11) 35 12-25 80 oder www.vhs-esslingen.de.

■ FDP Esslingen ■

Skudelny und Farquhar besuchen Verein „Frauen helfen Frauen“

Die für Esslingen zuständige FDP-Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny aus Leinfelden-Echterdingen besuchte gemeinsam mit der FDP-Landtagskandidatin Rena Farquhar den Verein „Frauen



Die FDP-Politikerinnen Skudelny und Farquhar mit Frau Kienzler und Frau Eichelmann vom Verein „Frauen helfen Frauen“.

helfen Frauen“ in Esslingen. Der Verein ist Träger des seit 25 Jahren bestehenden Frauenhauses. Dieses bietet allen körperlich oder seelisch misshandelten Frauen Zuflucht, Unterkunft und Sicherheit. Frauen werden grundsätzlich mit ihren Kindern aufgenommen. Ein Problem, auf das die beiden Politikerinnen angesprochen wurden, liegt im Bereich der Sicherheit der Opfer. Oft ziehen Frauen in eine neue Umgebung, um aus dem Umfeld des Täters – der oft auch der Vater von gemeinsamen Kindern

ist – zu entkommen. Da aus rechtlichen Gründen Sorgerechts- und Besuchsfragen jedoch zwingend dort verhandelt werden, wo die Kinder wohnen, haben die Täter über diesen Weg die Möglichkeit herauszufinden, wo der neue Wohnort der Opfer zu finden ist. „Hier sehe ich dringenden Handlungsbedarf“, so Skudelny. Sie hat sich daher mit einem Schreiben an die FDP-Justizministerin Leutheusser-Schnarrenberger gewandt, in dem sie bittet, den Opferschutz zu verbessern. Auch Sie können die Arbeit des Vereins durch eine Spende an den Verein „Frauen helfen Frauen“ unterstützen: Volksbank Esslingen, BLZ 61190110, Konto-Nr: 151732000.